

Synopse der Unterrichtsvorhaben im Fach Kunst SekI

Jahrgangsstufe 5

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
5.1	<i>Selfie</i> – Selbstdarstellung	Künstlerische Selbstdarstellung, Grundlagen der Bildgestaltung (Figur-Grund-Beziehungen, Bildausschnitt, Flächenorganisation); experimentelles Arbeiten mit verschiedenen Medien und Schrift, Reflexion über Selbstdarstellung
5.2	<i>Fantastisch</i> – Frottage-Wesen	Experimentelles Arbeiten mit Frottage-Techniken; Fläche, Form, Kontrast & Material (tektonische/organische Formen, Formkontraste, Hell-Dunkel-Kontrast, Materialeigenschaften); Entwicklung fantasievoller Wesen; Grafik als Ausdrucksmittel für Fiktion und Fantasie; Auseinandersetzung mit Surrealismus
5.3	Großes Krabbeln – Klecksografie-Insekten	Experimentelles Arbeiten mit Klecksografie; Fläche, Form & Farbe (Streuung, Reihung, Ballung; Kontur und Binnenstruktur); Bildstrategien: Zufallsverfahren, Verfremden, Fantasieentwicklung; Malerei als Ausdrucksmittel für Fiktion und Vision; Naturabbildungen und Künstlerbezüge; Reflexion über Wirklichkeit und Fiktion.

Jahrgangsstufe 6

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
6.1	Wie am Schnürchen – Einlinien-Figuren	Formgestaltung mit einer Linie (Kontur, Binnenstruktur, Bewegungsspur); Formkontraste; Bildstrategien im Abgleich mit künstlerischen Beispielen; experimentelles Arbeiten mit z.B. Bleistift, Wolle, Draht.
6.2	<i>Gut getarnt – Farbverwandtschaften und -kontraste</i>	Auseinandersetzung mit Farbe (Farbton, Helligkeit, Sättigung); Farbwirkungen in Kontrast und Verwandtschaft; Wirkung des Farbauftrags (deckend, lasierend, pastos); Bildstrategien zwischen planvollem und experimentellem Arbeiten
6.3	Gut gestylt – Schraffur-Frisuren	Form- und Flächengestaltung mit der Linie (Kontur, Binnenstruktur, Bewegung); Formverwandtschaften und -kontraste; narrative und fiktionale Gestaltungskonzepte; experimentelles Arbeiten mit analogen Medien
6.4	Fläche wird Raum – Ton-Reliefs	Raumwirkung auf Fläche (Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme); additive plastische Gestaltung mit Ton (Oberfläche, Struktur, Gliederung); Bildstrategien für z.B. persönliche oder historische Motive; narrative/fiktionale Konzepte in plastischen Arbeiten; Künstlerische Bezüge: Relief z.B. Tierdarstellungen
6.5	Neue Welten – Materialdruck aus Fundstücken	Flächen- und Raumgestaltung (Streuung, Reihung, Ballung, Höhenlage, Überdeckung, Größenabnahme); experimentelle Bildfindung mit Naturmaterialien und Alltagsgegenständen; Collagen, Assemblagen, Montagen; z.B. narrative/fiktionale Konzepte oder Fantasiebilder
6.6	Bewegte Bilder – Daumenkino	Flächen- und Zeitgestaltung (Streuung, Reihung, Ballung in der Grafik); Formgestaltung mit Linie (Kontur, Binnenstruktur, Bewegungsspuren); narrative Bildkonzepte; z.B. grafische, und fotografische Mittel zur Darstellung von Handlung, Figur und Ort; Analyse und Gestaltung von Bildbewegung; aspektbezogene Begutachtung von Zwischenergebnissen

Jahrgangsstufe 7

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
7.1	Kreative Köpfe – Collagierte Themen-Figuren	Flächenorganisation; Themenbezogene Collagen als Denk- und Gestaltungsprinzip von Teil und Ganzem, narrative/fiktionale Bildkonzepte; Analyse von Bildwirkung; individuelle Fantasie und Um- und Neudeutung von Vorlagen
7.2	Farbe trifft jeden – mediale Wirkung von Farben	Fläche, Farbe & Form; Farbausdruck, Farbbeziehungen, Farbfunktionen; bildnerische Strategien zur Persuasion; Analyse von Farbwirkung
7.3	Fläche wird Raum – Parallelperspektive	Fläche, Form & Farbe; räumliche Darstellung, Körper- und Raumillusion, Anwendung von einfachen raumschaffenden Mitteln; Parallelperspektive und Farbperspektive; grafische Strukturen und Liniengefüge
7.4	Einsatz in vier Wänden – plastischer Innenraum	Raum, Form & Material; plastische Gestaltung, Collage und Montage; Architektur und Innenraumdarstellung; Materialexperimentieren
7.5	Dinge be-greifen – Ton-Objekte	Raum, Form & Material; plastische Gestaltung mit Ton; naturalistisches Arbeiten; Analyse von Form, Material, Oberfläche
7.6	In Bewegung – Bewegungsabläufe	Fläche, Zeit & Form; Bewegungsdarstellung; Rhythmisierung und Beschleunigung/Verlangsamung; Umdeutung historischer Motive; grafische & narrative Gestaltung

Jahrgangsstufe 8

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
8.1	Täuschend echt – Zentralperspektivischer Innenraum	Flächenorganisation, Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstab-, Einfluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung)
8.2	Hoch hinaus – Konstruktion aus Alltagsmaterialien	Raum, Form & Material; plastisch-räumliche Organisation (Masse, Volumen, Proportion, Körper-Raum-Bezug); Formbeziehungen (Kontrast, Verwandtschaft); Dreidimensionales zwischen Fiktion & Vision (z.B. Architektur; Assemblage)
8.3	Tierisch gut – Mehrfarbiger Tier-Linoldruck	Fläche, Form & Farbe; grafische Strukturen & Liniengefüge;

		Bewegungsabfolgen, Ausdrucksqualitäten des Hochdrucks; Farbwahl, Farbbeziehungen & Farbfunktionen; Grafik & Dokumentation
--	--	---

Jahrgangsstufe 9

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
9.1	Schrift wirkt – Graffiti	Fläche, Form, Farbe; Bildstrategien; Grafik & Persuasion; Farbwahl und - funktionen; Schriftgestaltung; Kontext- und Adressatenbezogene Präsentation; Beeinflussung durch Bildsprache
9.2	Farbe macht Stimmung – Atmosphärische Landschaften	Fläche, Form & Farbe; Farbaufträge und -wirkungen; Bildstrategien; Malerei, Narration & Persuasion
9.3	Lebendige Plastik – Performance	Raum & Zeit, plastische Gestaltung (Masse, Volumen, Körper-Raum-Bezug); personale/soziokulturelle Bedingungen; Aktion & Expression, performative Ausdrucksformen

Jahrgangsstufe 10

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
10.1	Um die Ecke gedacht – Übereckperspektivischer Außenraum	Fläche & Form; Bildstrategien; Grafik & Architektur; Fiktion & Vision; Raumillusion, Zweifluchtpunktperspektive gegebenenfalls Dreifluchtpunktperspektive (Höhenlage, Überdeckung, Maßstab, Fluchtpunkt, Farb- & Luftperspektive, Licht-Schatten)
10.2	VielseitICH – Inszenierte Passfotos	Fläche, Material & Farbe; personale/soziokulturelle Bedingungen; Fotografie, Expression & Persuasion; digitale Bildbearbeitung; Visualisierung inneren Erlebens und Beeinflussung
10.3	Gut getrennt – Porträt-Linoldruck in Tonwerttrennung	Fläche, Form & Farbe; personale/soziokulturelle Bedingungen; Grafik, Expression; Hochdrucktechniken; Tonwerttrennung; Visualisierung inneren Erlebens

Differenzierungskurs

Jahrgangsstufe 9

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
9.1	Stilsicher – Farbe im Wandel der Epochen	Fläche & Zeit, Form & Farbe, Personale/soziokulturelle Bedingungen, Malerei, Dokumentation, Narration & Expression; Analyse von Farbwirkung, Farbfunktionen, historische und soziale Einflüsse
9.2	Must-have – Produktdesign	Raum, Form & Farbe, Bildstrategien, Plastik, Fiktion/Vision; Gestaltungsideen prüfen, Entwicklung von eigenen Designobjekten oder eigenen Brettspielen, Präsentationsformen entwickeln, Produktdesign analysieren und reflektieren
9.3	Durch die Lupe - Bestseller – Werbung	Fläche, Form & Farbe; vergrößerte Detaildarstellung (Blow-ups); Pop-Art-Anlehnung; experimentelle Farb- und Formgestaltung; digitale und analoge Umsetzung; Zielgruppenanalyse; Bildstrategien; Werbemittel analysieren
9.4	Mach neu – Assemblage aus Fundstücken	Raum, Material; experimentelles Arbeiten mit Alltagsgegenständen; Sammeln, Ordnen, Kombinieren, Collagieren, Montieren; individuelle Konzeptentwicklung; Plastik, Fiktion/Vision; realisierte Bildkonzepte mit ästhetischen, symbolischen und affektiven Funktionen

Jahrgangsstufe 10

Jahrgang	Titel des Unterrichtsvorhabens	Inhaltliche Schwerpunkte
10.1	Stilsicher – Architektur im Wandel der Epochen	Raum & Zeit, Form & Material; experimentelles Arbeiten mit Materialien (Pappe, Ton); Visualisierung von Konzepten (Skizzen, Modelle, Moodboards, Computersimulation); Nachahmen, Zitieren, Imaginieren, Abstrahieren; Analyse historischer, soziokultureller und ökonomischer Bedingungen; Dokumentation und Präsentation von Architektur; Baugeschichte, Baustil, Material,

		Funktion und Nutzung von Gebäuden; Reflexion über Wandel von Wahrnehmung und Nutzung von Architektur
10.2	You and me – Figürliche Plastiken	Raum, Form & Material; experimentelles Arbeiten mit Draht und Gips; Gestaltung individueller Bildkonzepte (Skizzen, Modelle, Moodboards); Analyse subjektiver Wahrnehmungen und objektiver Gestaltungsmerkmale; Bildstrategien wie Inszenierung, Verfremdung, Umdeutung; Planung und Realisierung von Plastiken unter Berücksichtigung der Ausdrucks- und Kommunikationsfunktionen; Präsentation und Bewertung eigener und fremder Plastiken; Bezug auf Künstler wie Giacometti und George Segal; Reflexion über soziokulturelle, historische und ökologische Einflüsse
10.3	Auf das Wesentliche konzentriert – Abstrakte Körper	Experimentelles Arbeiten mit Ton, Gips und Alltagsmaterialien wie Bierdeckeln; Abstraktion von Formen und Körpern; Entwicklung eigener Bildkonzepte durch Improvisation, Zufallsverfahren, Abstrahieren und Imaginieren; Analyse von Ausdrucks- und Kommunikationspotenzialen der Gestaltungsmittel; Bezug auf Künstlerinnen und Künstler wie Barbara Hepworth, Hans Arp, Toni Cragg; Reflexion über externe Einflüsse (soziokulturell, ökonomisch, ökologisch); Vergleich subjektiver Wahrnehmungen und objektiver Gestaltungsmerkmale; Präsentation und Bewertung eigener und fremder abstrakter Plastiken; Dokumentation der kreativen Prozesse; Förderung von Fantasie, Erfindungsreichtum und Bildgedächtnis.
10.4	Kunst im Kasten – Abstrahierte Montagen	Arbeit mit Alltagsmaterialien, Fundstücken und Heißkleber; Entwicklung abstrakter Montagen, Collagen und Assemblagen; experimentelles Kombinieren, Ordnen und Umdeuten von Versatzstücken der Alltagsrealität; Analyse von Form, Raum, Material und Interdependenzen der Gestaltungsmittel; Bezug auf Künstler wie Wladimir Tatlin; Reflexion über

		Funktion, Ausdruck und Wirkung der Montagen; Förderung von Fantasie, Erfindungsreichtum und kreativem Gestaltungsprozess; Präsentation und aspektbezogene Bewertung der Arbeiten; Dokumentation des kreativen Prozesses; Vergleich objektiver Gestaltungsmerkmale mit subjektiven Wahrnehmungen; Vorbereitung auf Klausur: Analyse einer Montage im Vergleich zu Collage/Assemblage.
--	--	--

Grundsätze der Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung ist grundsätzlich kriterienorientiert und für die Schülerinnen und Schüler transparent anzulegen. Die Lernenden sind mit zunehmendem Alter im Sinne der nachvollziehbaren und transparenten Einschätzung fremder und eigener Lernleistung an der Leistungsbeurteilung angemessen zu beteiligen.

Grundlage der Leistungswertung und -benotung im Rahmen des Beurteilungsbereichs „Sonstige Leistungen“ sind:

- die individuellen Gestaltungsprodukte
- die gemeinschaftlichen Gestaltungsprodukte
- die individuellen Prozessdokumentationen
- die Qualität der Beteiligung im Unterricht bzw. im Distanzunterricht
- schriftliche Übungen/Tests
- die Bereithaltung von Materialien

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler transparent, klar und nachvollziehbar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
- Einbringen in die Arbeit der Gruppe
- Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Bei Projekten
- Selbstständige Themenfindung
- Dokumentation des Arbeitsprozesses
- Grad der Selbstständigkeit
- Qualität des Produktes

- Reflexion des eigenen Handelns
- Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und/ oder schriftlicher Form, z.B.:

- als Quartalsfeedback
- in individueller Beratung
- in Schülerinnen- und Schülergesprächen,
- als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- im Rahmen von Elternsprechtagen
- in Form von (Selbst-)Evaluationsbögen